

Haushalt 2025: Arm und unsexy

Die Verabschiedung des Haushalts galt mal als vornehmstes Recht eines Parlaments. Im Saarbrücker Stadtrat ist das anders: Vornehm war da wenig, weder das aufgelaufene Defizit in Millionenhöhe, noch die überwiegend inhaltsleeren Redebeiträge und schon gar nicht der unangekündigte Besuch eines ebenso lautstarken wie sichtlich angetrunkenen Lafontaine-Anhängers. Aus der Reihe tanzen mussten also wieder einmal wir, Ihre Lieblingsfraktion. Von schlichter Brillanz war etwa unser Antrag, das Flugbahnnetz des fliegenden Weihnachtsmannes über die gesamte Stadt auszudehnen. Sie werden sicher davon in der Zeitung gelesen haben. Dort ist man von unserem Vorschlag, der den ÖPNV zweifelsfrei revolutionieren würde, offensichtlich überzeugt. Die Ablehnung traf uns deshalb hart. Den Abgeordneten der übrigen Fraktionen fehlt wohl



fehlt wohl die Weitsicht für ein solches Projekt. Ebenfalls abgeschmettert wurde unser Antrag, der die Umwandlung der momentanen Betonwüste, die sich Landwehrplatz nennt, in lebenswerten Raum zum Ziel hatte sowie die Errichtung einer Uwe-Statue anstelle des sündteuren Neubaus des Congresszentrums. Hier stand den "Kollegen" zweifelsfrei der Fraktionszwang im Weg. Gerne würden wir Sie an dieser Stelle noch über unsere weiteren tollen Vorschläge informieren; leider wurde aber auch der Antrag auf zusätzlichen

Platz in diesem Mitteilungsblatt negativ beschieden. Keine Überraschung, haben die übrigen Fraktionen doch generell eh wenig Substanzielles zu sagen. Und damit verabschieden wir uns für heute. Wie immer vornehm, Ihre FRAKTION.